

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	79 (1988)
Heft:	11
Rubrik:	Neue Produkte = Produits nouveaux

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

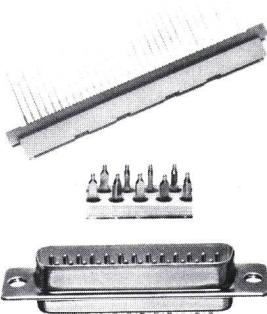
Neue Produkte

Produits nouveaux

Steckverbinder in Einpresstechnik

Bei den Steckverbindern von Polytronic sind die Stift- und Buchsenleisten SUB-D sowie Messer- und Federleisten DIN 41612«R» in Einpresstechnik ausgeführt. Die Vorteile dieser Technologie sind:

Gerige Arbeits- und Investitionskosten, keine thermische Belastung für Bauelemente und Leiterplatten, keine Reinigungsprobleme, die Pfosten der



Bauelemente behalten die Oberflächenqualität des Anlieferzustandes und können für Wickel oder Steckverbindungen genutzt werden, keine Größenbeschränkung der Mutterkarte durch die Grösse des Lötbades.

(Carl Geisser + Co,
8117 Fällanden)

Data Multimeter

Das Data Multimeter Modell 52 wurde von Wavetek für die Erfassung aller Daten konzipiert, wie sie in der Elektronik, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik und in chemischen Produktionsabläufen auftreten. In diesen Bereichen und in der Ausbildung wird die Vielseitigkeit dieses Gerätes besonders geschätzt, da ein Data Multimeter nahezu alle Messaufgaben ausführen kann. Das Grundkonzept des Modells 52 gestattet sowohl den mobilen Einsatz als Datenlogger oder Mehrkanalmessgerät oder als stationäre Datenerfassungsanlage alleine oder im Verbund mit einem Rechner. Sämtliche Funktionen des Data Multimeter werden per Menü und mit Softkeys an gewählt. Die grosse LCD-Ma-

trix-Anzeige ermöglicht die simultane Darstellung mehrerer Kanäle in numerischer Anzeige oder die Anzeige in Bargraph.

(Kontron Electronic AG,
8010 Zürich)

Eurosignal-Empfänger

Mit dem Marathon RE 827 bringt Autophon einen kompakten und mit 125 Gramm Gewicht äusserst leichten Eurosignal-Empfänger auf den Markt. Über die Rufnummer des Empfängers kann per Telefon ein optisch und akustisch signalisierter Ruf ausgelöst werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich der Besitzer mit dem Empfänger in der Schweiz, in Deutschland oder in Frankreich befindet.

Der Marathon gibt seinem Besitzer bis zu vier Informationen, z. B. wer dringend anzurufen ist, ins Büro zurückrufen usw. Auf Wunsch wird die Mitteilung des Anrufers in der Funkrufzentrale der PTT hinterlegt, ein Ruf ausgelöst und der Gesuchte kann die Meldung abfragen.

Dank einem integrierten Rufspeicher ist es möglich, ankommende Rufe zu signalisieren und gleichzeitig zu speichern.



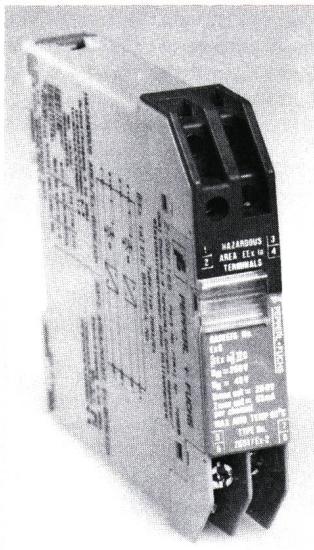
Eine Autohalterung mit Ladegerät sorgt für den einwandfreien Empfang im Auto und den Anschluss an die Außenantenne. Ausserhalb des Fahrzeugs und in schwierigen Empfangslagen schafft ein Antennenadapter eine gute Verbindung. Eine eingebaute

akustische Feldstärkekontrolle meldet sofort, wenn der Empfang beeinträchtigt ist.

(Autophon AG,
8036 Zürich)

Visicorder in Batterieversion

Der weltweit bekannte UV-Schreiber Visicorder 1858 von Honeywell ist jetzt auch als DC-Version lieferbar. Die Versorgungsgleichspannung kann zwischen 10,5 V und 32 V liegen. Das trägeheitslose Registriersystem zeichnet sich durch hohe Genauigkeit, Robustheit und Langlebigkeit aus. Das gleichzeitige Aufzeichnen von 18 Kanälen mit je einem 5 kHz-Rechtecksignal ist eine der



dem Eingangskreis, eine separate Speisung entfällt.

Wird der Gleichstromtrenner ZG51/Ex-2 von einer Konstantstromquelle gespeist, können I/P-Wandler, Stellglieder und ähnliche Geräte im explosionsgefährdeten Bereich proportional zum Eingangsstrom (1:1) angesteuert werden. Erfolgt die Speisung des Gleichstromtrenners ZG51/Ex-2 von einer Spannungsquelle (max. 35VDC), können Zweidraht-Transmitter, Feuer- und Rauchmelder oder vergleichbare Geräte im explosionsgefährdeten Bereich angeschlossen werden. Stromänderungen (z.B. 4-20 mA) können im nicht-explosionsgefährdeten Bereich ausgewertet werden.

Ist kein Ex-Schutz gefordert, kann der Gleichstromtrenner ZG51/Ex-2 als reiner Potentialtrenner verwendet werden.

(Digitrade AG,
2591 Biel)

Gleichstromtrenner

Der Gleichstromtrenner ZG51/Ex-2 von Pepperl + Fuchs überträgt Gleichströme bis 40 mA. Das Gerät ist zweikanalig; die Ausgänge sind eigensicher und von den Eingängen galvanisch getrennt. Dadurch können nicht eigensichere Schaltungen eigensicher ausgeführt werden. Ein zusätzlicher Potentialausgleich ist nicht erforderlich. Seine Hilfsenergie bezieht der Gleichstromtrenner aus

Neue Software vereinfacht Schaltungseingabe bei ASIC-Design

Mit dem «Orcad-SDT»-Programm-Modul wird die graphische Schaltplaneingabe bei der Entwicklung von Gate Arrays weiter vereinfacht. Eine benutzerfreundliche Menüführung erleichtert die Arbeit des Entwicklers. Nahezu alle Bibliothekselemente können als

Makro für eine beliebige Anzahl Eingänge definiert werden. Selbst Neulinge auf dem Gebiet der ASIC-Entwicklung finden sich innerhalb kurzer Zeit mit diesem Lasarray Design System zurecht.

Das auf einem PC-AT mit zusätzlicher 32-bit-Prozessorkarte beruhende Design-System ist die Entwicklerschnittstelle für das Lasarray Processing System, der Minifabrik für ASICs. Die Design-Daten, die nach Layout- und Postlayout-Simulation anfallen, steuern die Produktion der ASICs mit einem Direkt-Schreib-Laser. Dieser direkte Übergang von Entwicklung zu Produktion erlaubt es, verpackte und getestete ASICs bereits nach 24 Arbeitsstunden einbaufertig zur Verfügung zu haben.

(Lasarray SA, 2504 Biel)

Universelles Labor-Steuergerät

Das ULC 3000 von Künzli Electronic AG ist ein universelles Laborgerät, das für die Messung und Regelung von Temperaturen, Redox (mV) und pH eingesetzt wird. Der Anwender kann also das gleiche Gerät für



verschiedene Zwecke einsetzen. Die Bedienung von ULC 3000 erfolgt im Dialog-Verfahren über den LCD-Display und die Folientastatur. Alle eingegebenen Parameter bleiben bis zur nächsten Änderung gespeichert.

Das ULC 3000 kann für folgende Zwecke verwendet werden:

- Temperaturmessung ($\pm 409,5$ Grad Celsius)
- Temperaturregelung
- PH-Messung (mit 2-Punkteichung)
- pH-Regelung
- mV-Messung (± 4095 mV)
- mV-Regelung
- Steuerung mit externem Computer über RS 232 oder IEEE-488-Schnittstelle

- Verwendung als Schaltuhr (z. B. Regler zu bestimmten Zeiten ein- oder ausschalten)
- Verwendung als Interface mit Computer

(Künzli Electronic AG, 8006 Zürich)

LWL-Verbinder

Das LWL-Verbinderprogramm F-SMA, Serie 9840 von Suhner wurde um vier neue Typen erweitert: Es handelt sich dabei um Verbinder mit ausserordentlich geringen Fertigungstoleranzen. Dadurch wurden sehr geringe Dämpfungswerte erreicht. Mit 50/125 μ -Fasern wurden typische Werte von 0,9 dB pro Verbinderpaar und mit

rametersätzen für statistische Analyse mit mehreren aktiven Filtern (Kanälen), Trigger und Anzeigeparametern erleichtern dem Benutzer die Arbeit.

Der Datenverkehrsgenerator wird wie eine Finite State Machine programmiert. Trigger, Aktion und nächster Zustand (State) können in grosser Zahl definiert werden. Als Triggerbedingung kann zum Beispiel ein Filter, eine Zeitvergrösserung, ein Tastendruck bestimmt werden. Zieladresse, Quelladresse, Paketlänge usw. können als Filter spezifiziert werden.

Die Darstellung des Datenverkehrs kann ab Speicher oder Disk erfolgen. Balkengrafik mit Zoomfunktion oder Hex/ASCII kann gefiltert werden. Die Ankunftszeit der Pakete wird dargestellt, aber auch die Zeit, zu der ein in einer Tabelle enthaltener Netznoten zuletzt eine Meldung sandte. Eine Steckkarte für den IBM-PC erlaubt Analyse und Datenverkehrsgenerierung in Ethernet/Cheapernet/Starlan-Netzen.

(Megex Electronic AG, 8010 Zürich)

100/140 μ -Fasern solche von $\leq 0,8$ dB gemessen. Diese Verbinder können als preiswert bezeichnet werden; sie bieten sich in vielen Fällen als ökonomische Alternative zu teuren Hochpräzisionsverbinder an.

Suhner-Fiberoptik-Verbinder der Serie 9840 entsprechen der IEC-Norm SC 86B und sind mit allen normgerechten Fabrikaten koppelbar. Zur fachgerechten Montage sind alle notwendigen Werkzeuge verfügbar. Der Werkzeugkoffer wird entsprechend ergänzt.

(Huber + Suhner AG, 9100 Herisau)

LAN-Tester

Der Analytator und Datenverkehrsgenerator besteht aus einer Steckkarte für den IBM-Personal Computer und Software auf Disketten. Die Software kann auf die Harddisk kopiert werden. Eingesetzt wird das Werkzeug für das Datenmanagement, Test und Fehlersuche in Ethernet, Cheapernet und Starlan Local Area Networks (LAN).

Farbige Darstellung auf dem Bildschirm erleichtert die Übersicht, doch sind auch einfarbige Monitore einsetzbar. Funktionstasten steuern das Verhalten des Systems. Mehrere einstellbare und speicherbare Pa-

worden: Neutrik Analyzer 3337. Dieses Messgerät verfügt über eine hohe Genauigkeit bei einfacher Bedienung. Der vollautomatisch arbeitende Analyzer erlaubt rasche und genaue Messungen von Pegel, Frequenz, Klirrfaktor ($k2 \dots k5$, THD+N, DFD, IMD), Pegelverhältnis, Verstärkung im Frequenzbereich 20 Hz - 40 Hz.

Der klirrarme, programmierbare Generator (20 Hz - 100 kHz) liefert symmetrische und hochpegelige Sinus- und

Rechtecksignale sowie DFD- und IMD-Testsignale. Die Messwerte können über ein LCD-Display angezeigt werden oder, in Kombination mit dem Mainframe 3302, es lassen sich Registrierkarten mit z.B. Messabläufen als Funktion der Frequenz, der Zeit oder der Amplitude erstellen. Das prozessorgesteuerte Gerät ermöglicht zudem die Speicherung von Messabläufen, Messsequenzen, Tasteneingaben, Toleranzmodi und Wiederholmessungen.

(Neutrik Zürich AG, 8902 Urdorf)

CAD/COM-Plotter

Für die Übertragung von Zeichnungen vom CAD-Arbeitsplatz auf 35-mm-Silberfilm-Lochkarten führt das NCR Data Center in der Schweiz den NCR-4300-CAD/COM-Plotter ein. Der mit allen handelsüblichen CAD-Systemen kompatible Plotter wird im CAD-Verbund zum Ausgabegerät für Filmlochkarten und ersetzt herkömmliche, zeitaufwendige Mikrofilm-Aufnahmesysteme. Der Verkleinerungsfaktor für Zeichnungsformate von A4 bis A0 wird vom Plotter automatisch bestimmt. Der Film wird mit Wärme entwickelt. Der kompakte, einfach zu bedienende NCR-4300-CAD/COM-Plotter unterstützt die Formate Versatec Greensheet, HPGL und Calcomp 906/907 und ist eine wirtschaftliche Lösung zur innerbetrieblichen Herstellung von CAD-Mikrofilm-Lochkarten.

(NCR Data Center, 8306 Brüttisellen)



Audio-Video-Kombination

Das neue Philips-Matchline-Audio/Video-System besteht aus einer Anzahl in Design und Technik aufeinander abgestimmter Audio- und Video-Komponenten, die sich nach dem Baukastenprinzip beliebig erweitern lassen. Die innovative Anlage kann all das empfangen, abspielen und aufzeichnen, was es zu sehen und zu hören gibt: Vom Fernseh- und Radioempfang ab Antenne, Kabel oder Satelliten über Videorecorder bis Compact Disc und CD-Video. Das qualitativ wie technologisch hochstehende System lässt sich über eine ein-

zige benutzerfreundliche IR-Fernbedienung steuern.

Das Matchline-Audio/Video-System besteht aus: Multinorm (PAL/SECAM/NTSC) FSQ-Monitor (45/55/70 cm), A/V-Tuner-Verstärker, Subwoofer- und Pyramidenboxen (Direktstrahl-/Reflexions-Sound-System), Fernbedienungszentrale, DBS/D2MAC-Satelliten-Tuner, HiFi-VHS-Videorecorder. Um das A/V-Center platzsparend unterzubringen, wurde ein fahrbares und



praktisches Rack konzipiert. Den Mittelpunkt des gesamten Systems bildet der HiFi-Stereo-Tuner-Verstärker für TV und Radio. Er verfügt über 90 Programmspeicher für TV- und 30 Vorwahlspeicher für Radiotransport und ist bereits für die kommenden Satellitenprogramme im erweiterten Sonderkanalbereich auf Kabelanlagen ausgerüstet.

(Philips AG, 8027 Zürich)

PCM-Test am ISDN-Telefon

Für Messaufgaben im ISDN wurde für den PCM-Messplatz PCM-4 die 64-kbit/s-V.11-Schnittstelle neu entwickelt. Sie ist als weitere Option ab sofort verfügbar.

Wie allgemein bekannt ist, begann die Fernmeldeindustrie in der zweiten Jahreshälfte 87 mit der Serienfertigung von ISDN-Telefonen. Da das ISDN-Telefon die Codec-Baugruppe enthält, müssen auch PCM-Messungen nach CCITT-Empfehlung G.714 (Halbkanal) von analog nach digital und von digital nach analog erfolgen. Den digitalseitigen Zugriff zur S-Schnittstelle des ISDN-Telefons erhält der PCM-4 über die 64-kbit/s-V.11-Schnittstelle und einen ISDN-Simulator mit D-Kanal-Protokollfähigkeit.

Der ISDN-Protokollsimulator besteht aus dem Simulationsrechner mit der dazugehö-

riegen Software und einer Hardwareanschaltung an die zu testende ISDN-Schnittstelle, der sogenannten Simulatorprobe. Die Simulationssoftware enthält eine Menü-Steuerung, die dem Benutzer über einen Terminal den Zugriff auf die Protokollparameter beschafft. Zum Teil ist der ISDN-Protokollsimulator schon im Einsatz.

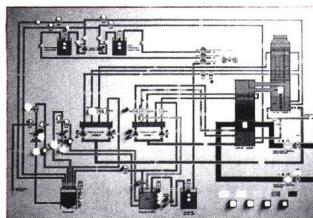
Mit der neuen 64-kbit/s-V.11-Schnittstelle stellt der PCM-4 seine Eigenschaften als leistungsstarker PCM-Messautomat auch in dieser Anwendung unter Beweis.

(Wandel & Goltermann (Schweiz) AG, 3000 Bern)

Leuchtschaltbilder aus widerstandsfähigem Resopal

Resopal ist ein duroplastischer Schichtkunststoff, der die vielfältigen dekorativen Möglichkeiten der Kunststoffe mit der mechanischen Festigkeit der Metalle verbindet. Die Deckschicht aus Melaminharz ist sehr hart und weitgehend unempfindlich gegen chemische und mechanische Einflüsse. Die Oberfläche kann glänzend oder matt sein. Der Bildträger besteht aus einem Spezialpapier, welches im Siebdruckverfahren bedruckt und anschließend von Hand koloriert wird. Es sind somit jeder Farbton und beliebig viele Farben möglich.

Die Kernschicht besteht aus Natronzellulosepapieren, die mit Phenolharzen behandelt



wurden. Diese Schicht, in einer der Plattengröße angepassten Dicke, verleiht dem Bild die erforderliche Festigkeit. Die Ausparungen für Lampen, Schalter und Instrumente werden gefräst oder gebohrt, wobei jede Form oder Größe möglich ist.

Die Widerstandsfähigkeit gegen Wasser, Chemikalien und kurzzeitige Temperaturen bis 130 °C, die abriebfeste, pflegefreundliche Oberfläche und

eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten machen Resopal zum idealen Werkstoff für Leuchtschaltbilder.

(Schärer + Kurz AG, 8010 Zürich)

Messdatenerfassung und -verarbeitung

Als präzise und gleichzeitig kostengünstige Lösung zur automatischen Messdatenerfassung und -verarbeitung wird eine aus dem Datenerfassungssystem Orion und der XT-Version des IBM PC bestehende Systemkonfiguration vorgestellt. Aufgaben wie Datenerfassung, Datenverarbeitung, Datenreduktion, Abspeichern auf Harddisk sowie Erstellen von aussagefähigen Unterlagen in Form von Plots oder Listings werden von diesem «Gespann» durchgeführt, wie man es bisher nur von erheblich teureren Spezialsystemen erwarten durfte. Wesentlicher Bestandteil des Systems ist das mitgelieferte Basic-Softwarepaket, das in die vier grossen Funktionsblöcke Orion-Programmierung, Datenübernahme und -speicherung, Datenausdruck und grafische Darstellung aufgeteilt ist.

(Schlumberger Messgeräte AG, 8040 Zürich)

Notizrecorder für die Telefon-Gesprächsaufzeichnung

Der Tele-Nota von Zettler kann an jedes Telefon angeschlossen werden und Telefongespräche in Rede und Gegenrede auf Band festhalten. Die Aufzeichnungskapazität beträgt pro Kassette 30 Minuten, wobei Sprechpausen von mehr als 3 Sekunden automatisch erkannt und der Bandtransport bis zur Wiederaufnahme des Gesprächs gestoppt wird. Bei fremdsprachigen Anrufern oder bei schlechten Auslandverbindungen können undeutliche Passagen nachträglich nochmals abgehört werden. Da zudem die Aufnahmekassette/Bandgeschwindigkeit mit normalen Kassettenrecordern kompatibel ist, kann z.B. bei Abwesenheit des Chefs die Sekretärin wichtige Telefongespräche aufzeichnen, die er dann später auch im Auto oder zu Hause abhören kann.

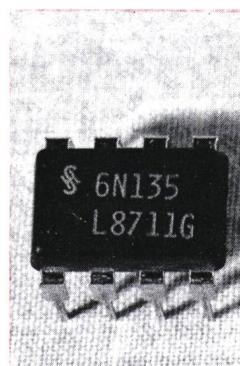


Ferner verfügt der Tele-Nota über einen eingebauten Lautsprecher, über den alle im Raum anwesenden Personen Telefongespräche mithören können. Dadurch ist auch das freie Sprechen möglich, indem der Gesprächsführer den Telefonhörer vor sich hinlegt und so die Hände z.B. für eine dazu notwendige Aktendurchsicht frei hat.

(Telion AG, 8047 Zürich)

Schneller Optokoppler

Die ersten zwei Typen der neuen Kopplergeneration von Siemens, die Kopplerelemente 6N135 und 6N136, sind jetzt ab Lager lieferbar. Diese Optokoppler, die in ein DIP-8-Gehäuse eingebaut sind, besitzen als Sender eine GaALAs-IRED und als Empfänger eine Photodiode mit schnellem Transistor. Die neue Kopplergeneration zeichnet sich durch eine hohe Gleichtaktstörfestigkeit, eine



schnelle Datenübertragung von 1 MBit/s und eine Bandbreite von 2 MHz aus. Die Isolationsprüfspannung beträgt 2500 V (3535 V DC); höhere Werte sind auf Anfrage erhältlich. Ein weiteres Merkmal ist das Stromübertragungsverhältnis CTR von typ. 16 Prozent beim 6N135 und von typ. 35 Prozent beim 6N136.

(Siemens-Albis AG, 8047 Zürich)

ISDN-Sprechstation

Das ISDN-Payphone von Sodeco/Landis & Gyr zeigt, wie öffentliche Sprechstationen von morgen aussehen werden. Wenn das digitale Mischkommunikationsnetz Swissnet der PTT betriebsbereit sein wird – bis 1990 soll die Schweiz zu 80 Prozent abgedeckt sein – werden auch öffentliche Sprechstationen weit mehr Dienstleistungen anbieten als heute. So wird es beispielsweise möglich sein, einen tragbaren Personal Computer über einen Standardstekker mit einem ortsfesten Computer in beliebiger Entfernung



zu verbinden. Dazu werden Flugpläne, Fahrpläne und viele andere Informationen über den Bildschirm verfügbar sein, der zudem für Werbezwecke eingesetzt werden kann.

(Sodeco AG,
1211 Genève)

Zuverlässig und dosiert vorgeschoben

Der neue, teillautomatische Lötdrahtvorschub LD-200 von Spirig schiebt, ab beliebiger Vorratsrolle, Lötdraht der Durchmesser von 0,5 bis 1,5 mm in exakt dosierbarer Länge und Geschwindigkeit aus einem Griffel vor. Der Griffel kann von Hand wie auch in einer Vorrichtung eingespannt geführt werden. Das flexible Drahtführungsrohr ist ein Meter lang und für Handbedienung geeignet. Im Einsatz wird die Vorschubgeschwindigkeit dann so gewählt, dass der Draht Zeit zum Abschmelzen hat, also nicht an der Lötstelle aufgestaucht oder abgebogen wird. Die entsprechend gewählte Vorschubdauer bestimmt



dann die abgegebene Lotmenge. So kann materialsparend und löttechnisch optimal gearbeitet werden. Der Vorschub wird durch einen Impulskontakt, z. B. auch über einen Fußschalter, ausgelöst. Der Vorschub LD-200 zeichnet sich durch eine zuverlässig arbeitende, einfache und innert Sekunden zerlegbare Mechanik aus.

(Dipl. Ing. E. Spirig,
8640 Rapperswil)

Kataloge und Prospekte

Bourns (Schweiz) AG, 6340 Baar

SMDs von PMI, Seleting Guide: In der 16seitigen Broschüre werden 65 SMD-Bauteile in SOIC-, PLCC- und /883 LCC-Gehäusen vorgestellt. Die GRATIS-Broschüre beinhaltet die Anschlussbelegungen für alle verfügbaren Bauteile ebenso wie Information über Gehäuseabmessungen von 12 verschiedenen Gehäusen. Bauteile, die zusätzlich 1988 lieferbar sein werden, sind ebenfalls aufgeführt, um künftige Entwicklungen zu erleichtern (Tel. 042/33 33 33).

Distrelec AG, 8037 Zürich

Distrelec-Bulletin 1988: Der 15. Jahrgang dieser kostenfreien Kundenzetschrift bringt dem Benutzer eine klare Orientierung über neue Produkte. Mehr Farbe und ein komplettes Inhaltsverzeichnis kennzeichnen die neue Linie. Die Fachbücher erhalten einen höheren Stellenwert. Die Produkteinformation reicht von Hochspannungsrelais, Folientastaturen, nicht-flüchtigen RAM zur Datensicherung über preisgünstige Gleichstrommotoren, Miniaturschlüsselschaltern bis zur Antistatik-Arbeitsplatzgarnitur. Das aktuelle Seminarangebot und eine Vorschau auf wichtige Veranstaltungen runden die Bulletinausgabe ab.

Elbatex AG, 5430 Wettingen

Der Gesamtkatalog 1988/89 ist als technische Datensammlung noch kompletter – ein wahres Elektronikkompendium. Genaue Bestellbezeichnungen und Preisangaben aller Lagertypen finden sich direkt bei den Daten und Informationen. Neu liegt dem Gesamtkatalog eine lose, aktuelle Halbleiter-Preisliste bei (alphanumerisch sortiert). Diese Preisliste wird regelmässig ersetzt und ausgetauscht. Im grünen Abschnitt Systeme & Computer findet man das stark erweiterte Sortiment an OEM-Peripherie, Europakarten, Computer und Zubehör (Tel. 056/275 111).

Honeywell AG, 8030 Zürich

Katalog über Lichtschranken: Alle Informationen über Honeywell-Lichtschranken und optische Messsysteme können Sie jetzt dem 44seitigen kostenlosen Katalog entnehmen. Komplette Spezifikationen, Übersichtstabellen, Anwendungshinweise und Zubehörbeschreibungen werden dargestellt, und bei jeder Produktbeschreibung finden Sie Vorschläge für Verdrahtung und Anschlusskonfigurationen. Zu den im Katalog beschriebenen Produktreihen gehören die faser-optischen Miniatur-Lichtschranken, die Hochleistungs-Lichtschranken und die neue Honeywell-Serie von optischen Sensoren sowie Netzteilen und Schalerverstärkern. (Tel. 01/256 81 11).

Huber und Suhner AG, 9100 Herisau

Koaxial-Bauteile für Labor und Prüffeld: Der 10seitige Katalog präsentiert koaxiale Bauteile für Labor- und Prüffeld-Anwendungen. Der Katalog beinhaltet eine Auswahl des Sortiments an Dämpfungsgliedern, Abschlüssen, Präzisionsübergängen und Mikrowellen-Prüfkabeln. Alle aufgeführten Produkte sind ab Lager erhältlich.

Sulzer, 8401 Winterthur

Beobachter-Regelung für Überhitzerschaltung mit weniger Einspritzstellen: In diesem Sonderdruck werden Prinzip und Vorteile der Zustandsregelung, die Testanlage, Wechselbeziehungen des Testkreises mit dem geregelten Gesamtprozess, das

Stellverhalten der Teststrecke, die wichtigsten Arten der Beheizungsstörungen, das Regelverhalten bei Laständerungen sowie andere Betriebsbedingungen eingehend beschrieben und durch Diagramme belegt. Das Verfahren der Zustandsregelung bringt beachtliche Vorteile. So kommt durch Ausnutzen der prozessseitigen Kommunikation der Einzelregelkreise das Leitsystem mit einem Minimum der sonst üblichen regelungsseitigen Benetzungen aus. Die Druckschrift kann in Deutsch und Englisch unter der Bestellnummer 23.78.03.20-IX.87-10 kostenlos angefordert werden.

Rud. Volland Ing. AG, 8153 Rümlang

Der neue Volland-Katalog ist nicht nur als Nachschlagewerk konzipiert, sondern will auch Arbeitshilfe für Entwicklung, Fabrikation und Einkauf sein. Alle aufgeführten Produkte vom Ölflex-Kabel bis zu den Kabelhandlinggeräten sind mit detaillierten technischen Daten und wo erforderlich mit Berechnungstabellen und ausführlichen Montagehinweisen versehen. Kunden erhalten dieses umfassende Werk sowie alle neuerscheinenden Folgeblätter, Preislisten usw. gratis.

Wandel & Goltermann (Schweiz) AG, 3000 Bern 25

bits 45: Das neueste Kundenmagazin beschreibt interessante Neuentwicklungen und Applikationen aus dem Bereich der Daten- und Nachrichtentechnik. Stichworte sind Datenanalysatoren, Schnittstellentester. Optische Pegel- und Dämpfungsmessungen sowie Schnittstellen nach den V.-Empfehlungen des CCITT.

Oscar Woertz, 4132 Muttenz

EMV-Broschüre: Die 30seitige, kostenlose Woertz-Broschüre zeigt dem Leser Möglichkeiten zur Verbesserung der elektromagnetischen Verträglichkeit mit qualitativ hochstehenden Schutzelementen gegen Überspannungen und Störfrequenzen. Die Broschüre gibt aber nicht nur eine detaillierte technische Beschreibung neuer Produkte; sie will auch Fragen bezüglich EMV mit Hilfe von Datenblättern und Tabellen beantworten. (Tel. 061/61 36 36.)